

Gah nich de Beek hoch...

von Fritz Arend

Regie: Hans-Jürgen Ott

Produktion: RB/NDR 1969, 53 Minuten

Ein Mann fährt an einem schönen Herbstabend im Kielwasser zweier Freunde flussaufwärts. Als er an einem Bach das Schild "Einfahrt verboten" sieht, biegt er dennoch in das verbotene Gewässer ein, das er seit Jahren nicht befahren hat und taucht dort in seine eigene, skrupellose Vergangenheit ein. Als er danach wegen eines schweren Schocks im Krankenhaus liegt, kann er nicht mehr sagen, was ihn zu dieser Aktion bewogen hat. Doch ihm wird klar, daß ihn seine verdrängten Erinnerungen, die ihn in dieser Nacht eingeholt haben, nicht mehr loslassen werden.

Der Mann: Walter A. Kreye

Die Frau: Ruth Bunkenburg

Schwester und Deern: Margarethe Dahle

Angler: Bernd Wiegmann

Schwimmer: Jochen Schenck

u.a.